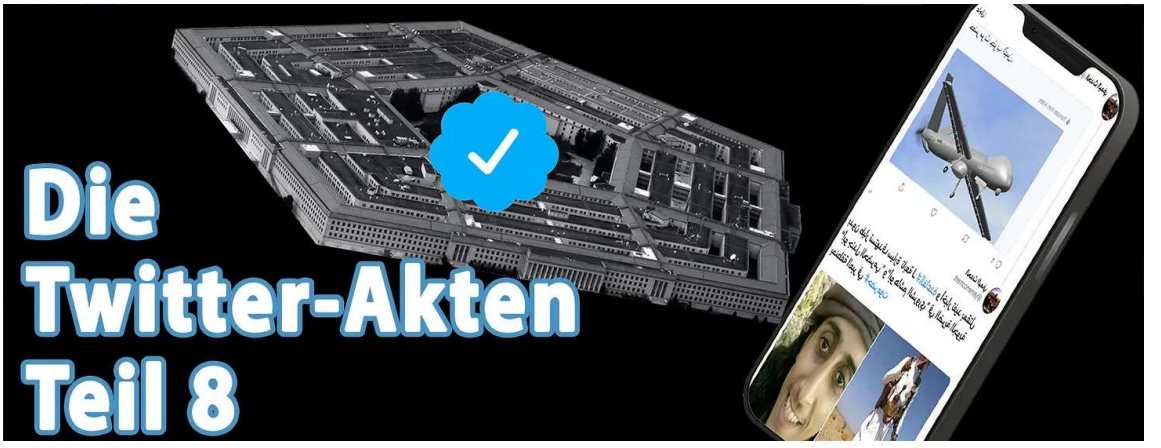
Die Twitter-Akten Teil 8

Wie Twitter die verdeckte Online-PsyOp-Kampagne des Pentagons still und leise unterstützte

Rabbit Research
Dec 21

1



Bisherige Veröffentlichungen:

Twitter-Akten Teil 1//Twitter-Akten Teil 2//Twitter-Akten Teil 3//Twitter-Akten Teil 4//Twitter-Akten Teil 5//Twitter-Akten Teil 6//Twitter-Akten Teil 7

Original Tweets:

Lee Fang
@lhfang

1. TWITTER FILES PART 8

How Twitter Quietly Aided the Pentagon's Covert Online PsyOp Campaign

Despite promises to shut down covert state-run propaganda networks, Twitter docs show that the social media giant directly assisted the U.S. military's influence operations.
8:02 PM · Dec 20, 2022
75,233Likes33,412Retweets

1. TWITTER-AKTEN TEIL 8

*Wie Twitter im Stillen die verdeckte Online-PsyOp-Kampagne des Pentagons unterstützte

Trotz des Versprechens, verdeckte staatliche Propagandanetzwerke abzuschalten, zeigen die Dokumente von Twitter, dass der Social-Media-Riese die Einflussoperationen des US-Militärs direkt unterstützt hat.

2. Twitter behauptet seit Jahren, dass es konzertierte Anstrengungen unternimmt, um von der Regierung unterstützte Plattformmanipulationen zu erkennen und zu vereiteln. Hier ist eine Aussage von Twitter vor dem Kongress über sein Versprechen, alle staatlich unterstützten verdeckten Informationsoperationen und betrügerische Propaganda schnell zu identifizieren und zu beenden.

C. *State-Backed Information Operations*

Combatting attempts to interfere in conversations on Twitter remains a top priority for the company, and we continue to invest heavily in our detection, disruption, and transparency efforts related to state-backed information operations. Our goal is to remove bad faith actors and to advance public understanding of these critical topics.

Twitter defines state-backed information operations as coordinated platform manipulation efforts that can be attributed with a high degree of confidence to state-affiliated actors. State-backed information operations are typically associated with misleading, deceptive, and spammy behavior. These behaviors differentiate coordinated manipulative behavior from legitimate speech on behalf of individuals and political parties.

Whenever we identify inauthentic activity on Twitter that meets our definition of an information operation, and which we are able to confidently attribute to actors associated with a government, we share comprehensive data about this activity.

Übersetzung: C.
Staatlich unterstützte Informationsoperationen
Die Bekämpfung von Versuchen, sich in Unterhaltungen auf Twitter einzumischen, hat für das Unternehmen nach wie vor höchste Priorität, und wir investieren weiterhin stark in unsere Bemühungen zur Aufdeckung, Unterbrechung und Transparenz von staatlich unterstützten Informationsoperationen. Unser Ziel ist es, böswillige Akteure auszuschalten und das öffentliche Verständnis für diese kritischen Themen zu fördern. Twitter definiert staatlich unterstützte Informationsoperationen als koordinierte Bemühungen zur Manipulation von Plattformen, die mit einem hohen Maß an Vertrauen staatlich verbundenen Akteuren zugeschrieben werden können. Staatlich unterstützte Informationsoperationen werden typischerweise mit irreführendem, betrügerischem und spammigem Verhalten in Verbindung gebracht. Diese Verhaltensweisen unterscheiden koordiniertes manipulatives Verhalten von legitimen Äußerungen im Namen von Einzelpersonen und politischen Parteien. Wann immer wir inauthentische Aktivitäten auf Twitter identifizieren, die unserer Definition einer Informationsoperation entsprechen und die wir mit Sicherheit mit einer Regierung

verbundenen Akteuren zuordnen können, teilen wir umfassende Daten über diese Aktivitäten.

3. Doch hinter den Kulissen hat Twitter die psychologische Online-Beeinflussung des US-Militärs genehmigt und besonders geschützt. Trotz des Wissens, dass die Propaganda-Accounts des Pentagons verdeckte Identitäten verwendeten, hat Twitter viele von ihnen zwei Jahre lang oder länger nicht gesperrt. Einige sind nach wie vor aktiv.

4. Im Jahr 2017 schickte ein Beamter des U.S. Central Command (CENTCOM) Twitter eine Liste von 52 arabischsprachigen Konten, "die wir zur Verstärkung bestimmter Nachrichten nutzen". Der Beamte bat um einen vorrangigen Dienst für sechs Konten, eine Überprüfung für eines und "Whitelist"-Fähigkeiten für die anderen.

---------- Forwarded message ----------
From: **Kahler, Nathaniel B CTR CENTCOM CCJ3 (US)** @mail.mil>
Date: Wed, Jul 26, 2017 at 1:39 PM
Subject: RE: [Non-DoD Source] Re: Twitter at SOCOM
To: twitter.com>

Thanks sure is tough to do web ops when you can't Tweet!

I've attached a list; the first 6 on the list are our priority accounts. Ideally, we could have them verified (blue check mark) and "whitelisted" (if there is such a thing?) – one of them, @yemencurrent, is currently not indexing. @Justice_AR currently has a request in for Verification but haven't heard anything.

The rest are accounts we use to amplify certain messages – ideally, they could be "whitelisted" as well. Again, if it's too big an ask, the first 6 are the priority. If you need any sort of paperwork or verification from our office or SOCOM, please just let me know.

Also, our SOCOM guys mentioned that they'd love to be able to come and meet up for a face-to-face to talk if you think the right Twitter folks would be up for it?

Übersetzung:

Danke xxx es ist schwer, Web-Ops zu machen, wenn man nicht twittern kann!

Ich habe eine Liste beigefügt; die ersten 6 auf der Liste sind unsere vorrangigen Konten. Im Idealfall könnten wir sie verifizieren (blaues Häkchen) und auf eine "Whitelist" setzen (falls es so etwas gibt?) - einer von ihnen, @yemencurrent, wird derzeit nicht indexiert. @Justice_AR hat derzeit einen Antrag auf Verifizierung gestellt, aber noch nichts gehört.

Der Rest sind Konten, die wir zur Verstärkung bestimmter Nachrichten verwenden - idealerweise könnten sie ebenfalls auf eine "Whitelist" gesetzt werden. Auch hier gilt: Wenn es zu viel verlangt ist, haben die ersten 6 Priorität. Wenn
Sie irgendwelche Unterlagen oder Bestätigungen von unserem Büro oder SOCOM benötigen, lassen Sie es mich bitte einfach wissen.
Außerdem haben unsere SOCOM-Leute erwähnt, dass sie sich gerne zu einem persönlichen Gespräch treffen würden, wenn Sie glauben, dass die richtigen Twitter-Leute dazu bereit wären?

5. Am selben Tag, an dem CENTCOM die Liste übermittelte, nutzten Twitter-Beamte ein Tool, um ein spezielles "Whitelist" Etikett zu vergeben, das im Wesentlichen den Konten ohne die blaue Prüfung einen Verifizierungsstatus verleiht, was bedeutet, dass sie von Spam-/Missbrauchsflaggen ausgenommen sind und bei Hashtags besser sichtbar sind/wahrscheinlicher werden.
6. Die CENTCOM-Konten auf der Liste twitterten häufig über die militärischen Prioritäten der USA im Nahen Osten, einschließlich der Verbreitung von Anti-Iran-Botschaften, der Förderung des von Saudi-Arabien und den USA unterstützten Krieges im Jemen und "präziser" US-Drohnenangriffe, die angeblich nur Terroristen treffen.

الحدث اليمني @yemencurrent · Mar 14, 2017

عاجل:

حضرموت جنوب اليمن.

Translate from Arabic

1

الحدث اليمني
@yemencurrent

بدون طيار تستهدف سيارة تابعة لـ #القاعدة و أخبار تفيد بمقتل "أبو جندل الحضرمي" و"أبو هاشم الشروري" في الضربة الجوية بمنطقة العبر في #حضرموت

مكتشف
@mktashif

Follow

مقاتلات التحالف العربي بقيادة المملكة العربية السعودية تجدد غاراتها على مواقع مليشيا الحوثي في صعدة..

10:18 AM - 21 Oct 2019

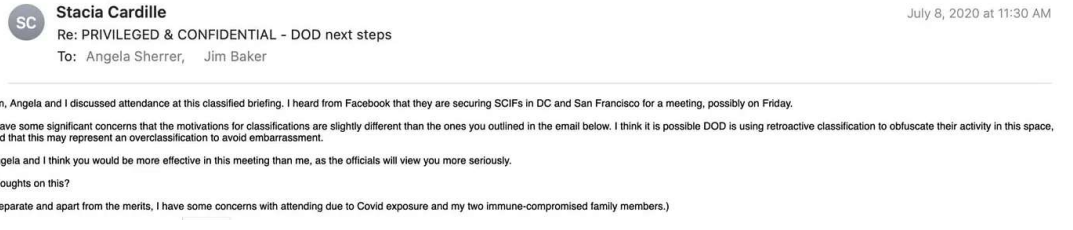
1 Retweet

7. CENTCOM änderte daraufhin seine Strategie und löschte Enthüllungen über Verbindungen zu den Twitter-Konten. Die Bios der Konten änderten sich zu scheinbar organischen Profilen. Eine Biografie lautete: "Euphrat-Puls". Ein anderer benutzte ein offensichtlich gefälschtes Profilbild und behauptete, eine Quelle für irakische Meinungen zu sein.

8. Ein Twitter-Beamter, der mit mir sprach, sagte, er fühle sich durch die verdeckte Verschiebung getäuscht. Dennoch zeigen viele E-Mails aus dem Jahr 2020, dass hochrangige Twitter-Führungskräfte sich des riesigen Netzwerks von gefälschten Konten und verdeckter Propaganda des Verteidigungsministeriums bewusst waren und die Konten nicht gesperrt haben.

9. So bemerkte der Twitter-Anwalt Jim Baker in einer E-Mail vom Juli 2020 über ein bevorstehendes DoD-Treffen, dass das Pentagon bei der Einrichtung seines Netzwerks "schlechtes Handwerk" angewandt habe und nach Strategien suche, um die Konten, die "miteinander oder mit dem DoD oder der US-Regierung verbunden sind", nicht offenzulegen.

10. Stacia Cardille, eine weitere Twitter-Anwältin, antwortete, dass das Pentagon einen SCIF wolle und möglicherweise seine Social-Media-Aktivitäten rückwirkend klassifizieren wolle, "um ihre Aktivitäten in diesem Bereich zu verschleiern, und dass dies möglicherweise eine Überklassifizierung darstellt, um Peinlichkeiten zu vermeiden".


SC **Stacia Cardille** July 8, 2020 at 11:30 AM
Re: PRIVILEGED & CONFIDENTIAL - DOD next steps
To: Angela Sherrer, Jim Baker

Jim, Angela and I discussed attendance at this classified briefing. I heard from Facebook that they are securing SCIFs in DC and San Francisco for a meeting, possibly on Friday.

I have some significant concerns that the motivations for classifications are slightly different than the ones you outlined in the email below. I think it is possible DOD is using retroactive classification to obfuscate their activity in this space, and that this may represent an overclassification to avoid embarrassment.

Angela and I think you would be more effective in this meeting than me, as the officials will view you more seriously.

Thoughts on this?

(Separate and apart from the merits, I have some concerns with attending due to Covid exposure and my two immune-compromised family members.)

Übersetzung:

Jim, Angela und ich besprachen die Teilnahme an dieser geheimen Besprechung. Ich habe von Facebook erfahren, dass sie SCIFs in DC und San Francisco für ein Treffen, möglicherweise am Freitag, sichern werden.
Ich habe erhebliche Bedenken, dass die Beweggründe für die Einstufungen etwas anders sind als die, die Sie in der nachstehenden E-Mail dargelegt haben. Ich halte es für möglich, dass das Verteidigungsministerium eine rückwirkende Klassifizierung vornimmt, um seine Aktivitäten in diesem Bereich zu verschleiern,
und dass dies eine Überklassifizierung sein könnte, um Peinlichkeiten zu vermeiden.
Angela, ich denke, dass Sie bei diesem Treffen effektiver sein werden als ich, da die Beamten Sie ernster nehmen werden.
Was denken Sie darüber?
(Unabhängig von den Vorteilen habe ich aufgrund der Covid-Belastung und meiner beiden immungeschwächten Familienmitglieder einige Bedenken, an dem Treffen teilzunehmen).

11. In mehreren anderen E-Mails aus dem Jahr 2020 erörterten hochrangige Twitter-Führungskräfte/Rechtsanwälte das verdeckte Netzwerk und verbreiteten sogar die CENTCOM-Liste aus dem Jahr 2017 sowie eine weitere Liste mit 157 nicht offengelegten Pentagon-Konten, die sich wiederum hauptsächlich auf militärische Themen im Nahen Osten konzentrierten.

12. In einer E-Mail vom Mai 2020 schickte Lisa Roman von Twitter dem Verteidigungsministerium zwei Listen per E-Mail. Eine Liste enthielt Konten, die "uns zuvor zur Verfügung gestellt wurden", und eine andere Liste, die Twitter entdeckt hatte. Die Konten twitterten auf Russisch und Arabisch über militärische Fragen der USA in Syrien/ISISIS und viele gaben auch keine Verbindungen zum Pentagon an.

Lisa Roman May 14, 2020 at 12:07 PM

Transmission of Twitter account information

To: William S SES OSD OGC (USA), Bcc: [redacted]twitter.com Details

Bill,

Thank you again for your time yesterday. As discussed, attached is a spreadsheet with the accounts we described on our call. The first tab lists those accounts previously provided to us and the second, associated accounts that Twitter has discovered. Please note that the second tab is not intended to be an exhaustive list and if DOD is aware of additional associated accounts which may violate our Rules, those should be included in the scope of our request.

I would be grateful if you would confirm receipt and that you are able to access this spreadsheet without issue. Please let me know if you have any questions regarding this information.

Best,
Lisa

Twitter Accou...20.xlsx

Übersetzung:

Bill,

ich danke Ihnen nochmals für Ihre Zeit gestern. Wie besprochen, ist eine Tabelle mit den Konten beigefügt, die wir in unserer Telefonkonferenz beschrieben haben. Auf der ersten Registerkarte sind die Konten aufgeführt, die uns zuvor mitgeteilt wurden, und auf der zweiten die zugehörigen Konten, die Twitter entdeckt hat. Bitte beachten Sie, dass die zweite Registerkarte keine erschöpfende Liste sein soll, und wenn das Verteidigungsministerium von weiteren zugehörigen Konten weiß, die gegen unsere Regeln verstoßen könnten, sollten diese in den Umfang unserer Anfrage einbezogen werden. Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie den Empfang bestätigen würden und dass Sie ohne Probleme auf diese Tabelle zugreifen können. Bitte lassen Sie mich wissen, wenn Sie Fragen zu diesen Informationen haben.

Mit besten Grüßen,

Lisa

13. Viele dieser geheimen Propaganda-Accounts des US-Militärs twitterten trotz ihrer Entdeckung durch Twitter erst im Jahr 2020 (möglicherweise aber auch schon früher)

in diesem Jahr weiter, einige wurden erst im Mai 2022 oder später gesperrt, wie aus den von mir überprüften Unterlagen hervorgeht.

14. Im August 2022 deckte ein Bericht des Stanford Internet Observatory ein verdecktes Propagandanetzwerk des US-Militärs auf Facebook, Telegram, Twitter und anderen Apps auf, das gefälschte Nachrichtenportale und gefälschte Bilder und Memes gegen ausländische Gegner der USA einsetzt.
https://public-assets.graphika.com/reports/graphika_stanford_internet_observatory_report_unheard_voice.pdf

15. Das US-Propagandanetzwerk verbreitete unermüdlich Geschichten gegen Russland, China und andere Länder. Sie beschuldigten den Iran, "die Wassersicherheit des Irak zu bedrohen und das Land mit Crystal Meth zu überschwemmen" und die Organe afghanischer Flüchtlinge zu entnehmen.

16. In dem Stanford-Bericht wurden nicht alle Konten des Netzwerks genannt, aber eines davon war genau das Twitter-Konto, das CENTCOM in seiner E-Mail von 2017 um Whitelist-Rechte gebeten hatte. Ich habe es über die internen Tools von Twitter verifiziert. Das Konto verwendete ein von KI erstelltes gefälschtes Bild.

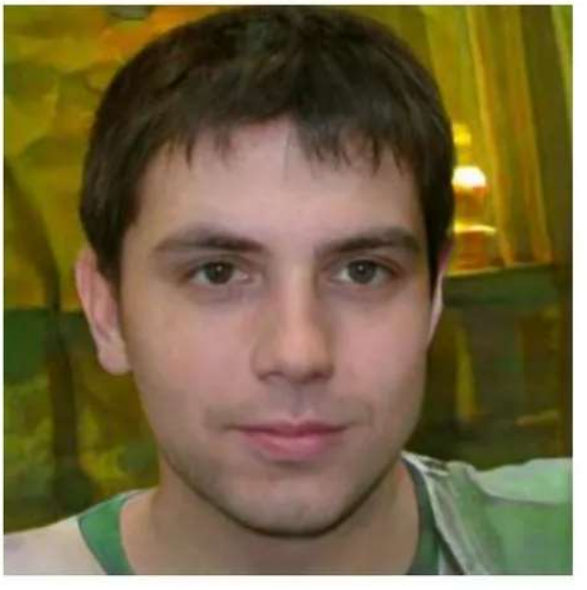


Figure 46: The profile picture used by the Facebook page Discoverer and two other assets in the Middle East group. Issues with the left ear and the central alignment of the eyes suggest it was generated using artificial intelligence techniques.

Figure 47: Left: Archived version of the Discoverer Twitter account with an Arabic-language bio claiming an affiliation with CENTCOM. Right: The same account shortly before it was suspended by Twitter.

17. In der anschließenden Berichterstattung wurde Twitter als unvoreingenommener Held dargestellt, weil es "ein Netzwerk gefälschter Benutzerkonten, die pro-westliche politische Positionen propagierten", entfernt hatte. Die Medien, die über die Geschichte berichteten, beschrieben Twitter als gleichmäßige Anwendung seiner Richtlinien und als proaktiv bei der Suspendierung des DoD-Netzwerks.

18. Die Realität ist viel undurchsichtiger. Twitter hat das CENTCOM-Netzwerk seit 2017 aktiv unterstützt und wusste noch 2020, dass diese Konten getarnt waren bzw. zur Täuschung gedacht waren, um den Diskurs zu manipulieren, was einen Verstoß gegen die Richtlinien und Versprechen von Twitter darstellt. Sie haben Jahre gewartet, um sie zu suspendieren.

19. Twitter’s comms team was closely in touch with reporters, working to minimize Twitter’s role. When the WashPost reported on the scandal, Twitter officials congratulated each other because the story didn’t mention any Twitter employees & focused largely on the Pentagon.

On Fri, Sep 16, 2022 at 5:22 PM Lauren Culbertso[redacted]twitter.com> wrote:
Thank you for the flag, Katie

On Fri, Sep 16, 2022 at 5:15 PM Jim Baker - [redacted]twitter.com> wrote:
Got it. Thanks

On Fri, Sep 16, 2022 at 4:52 PM Rebecca Hahn [redacted]twitter.com> wrote:
ack
ty

On Fri, Sep 16, 2022 at 1:23 PM Katie Rosborough - [redacted]twitter.com> wrote:
Privileged and confidential

Hi there,

I hope you're well. We wanted to give you a heads up that The Washington Post will be publishing a piece (most likely this weekend) that sheds more light on the U.S. government aspects of the recent Graphika/Stanford report about tech companies removing U.S.-based influence campaigns.

It's a story that's mostly focused on DoD and Facebook; however, there will be a couple lines that reference us alongside Facebook in that we reached out to them for a meeting. We don't think they'll tie it to anything Mudge-related or name any Twitter employees. We declined to comment.

I suspect this piece will get more attention in Washington with the DoD angle — we'll keep you posted.

Thanks,
Katie

Übersetzung:

On Fri, Sep 16, 2022 at 5:22 PM Lauren Culbertsoi

@twitter.com> schrieb:

Vielen Dank für die Kennzeichnung, Katie

On Fri, Sep 16, 2022 at 5:15 PM Jim Baker -

twitter.com> schrieb:

Verstanden. Danke

Am Fr, Sep 16, 2022 um 4:52 PM Rebecca Hahn

twitter.com> schrieb:

ack

ty

On Fri, Sep 16, 2022 at 1:23 PM Katie Rosborough-

twitter.com> schrieb:

Privilegiert und vertraulich

Hallo zusammen,

ich hoffe, es geht euch gut. Wir wollten euch vorwarnen, dass die Washington Post einen Artikel veröffentlichen wird (höchstwahrscheinlich dieses Wochenende), der mehr Licht auf die Aspekte der US-Regierung im jüngsten Graphika/Stanford-Bericht über die Beseitigung von Einflusskampagnen von Tech-Unternehmen in den USA wirft.

Es ist eine Geschichte, die sich hauptsächlich auf das Verteidigungsministerium und Facebook konzentriert; es wird jedoch ein paar Zeilen geben, in denen neben Facebook auch wir erwähnt werden, da wir uns mit ihnen zu einem Treffen getroffen haben. Wir glauben nicht, dass sie etwas mit Mudge in Verbindung bringen oder irgendwelche Twitter-Mitarbeiter nennen werden. Wir haben es abgelehnt, uns dazu zu äußern. Ich vermute, dass dieser Artikel in Washington mit dem Blickwinkel des Verteidigungsministeriums mehr Aufmerksamkeit erregen wird - wir halten Sie auf dem Laufenden.

Vielen Dank!

Katie

From: Rebecca Hahn twitter.com
Subject: Re: privileged and confidential [inform] Follow-up on Graphika/Stanford report
Date: September 19, 2022 at 8:03 PM
To: Katie Rosborough twitter.com
Cc: Lauren Culbertson twitter.com, Jim Baker twitter.com, twitter.com, twitter.com, John Hughes twitter.com, twitter.com, twitter.com, twitter.com, twitter.com, Yoel Roth twitter.com

thanks for doing all that you could to manage this one.
it didn't seem to get too much traction beyond verge, cnn and wapo editors promoting.

On Mon, Sep 19, 2022 at 6:29 AM Katie Rosborough twitter.com> wrote:
Hi folks — Here's the piece, which I think turned out as expected. Formatted in a doc here. Thanks.

The Washington Post: Pentagon opens sweeping review of clandestine psychological operations
Complaints about the U.S. military's influence operations using Facebook and Twitter have raised concern in the White House and federal agencies.
By Ellen Nakashima
September 19, 2022 at 5:00 a.m. EDT

Übersetzung:

Danke, dass Sie alles getan haben, was Sie konnten, um diese Sache zu managen. Es hat nicht den Anschein, dass es über die Förderung durch die Redakteure von verge, cnn und wapo hinaus zu viel Anklang gefunden hat.

Am Mon, Sep 19, 2022 um 6:29 AM Katie Rosborough-
twitter com schrieb:

Hallo Leute - Hier ist der Beitrag, der, wie ich denke, wie erwartet ausgefallen ist. Formatiert in einem Dokument hier. Danke.

Die Washington Post: Pentagon leitet umfassende Überprüfung geheimer psychologischer Operationen ein

Beschwerden über die Beeinflussungsoperationen des US-Militärs über Facebook und Twitter haben im Weißen Haus und in
Bundesbehörden.

Von Ellen Nakashima

19. September 2022 um 5:00 Uhr EDT

20. Der Umgang mit dem verdeckten Netzwerk des US-Militärs steht in krassem Gegensatz dazu, dass Twitter sich seit 2016 damit brüstet, verdeckte Konten, die mit staatlich unterstützten Beeinflussungsmaßnahmen verbunden sind, schnell zu identifizieren und zu löschen, darunter Thailand, Russland, Venezuela und andere.
21. Hier ist mein Bericht mit mehr Details. Mir wurde für einige Tage Zugang zu Twitter gewährt. Ich habe nichts unterschrieben oder zugestimmt, Twitter hatte keinen Einfluss auf das, was ich tat oder schrieb. Die Durchsuchungen wurden von einem Twitter-Anwalt durchgeführt, so dass das, was ich gesehen habe, begrenzt sein könnte.
https://theintercept.com/2022/12/20/twitter-dod-us-military-accounts/
Wenn Sie Einzelheiten darüber erfahren möchten, wie ich bei der Berichterstattung vorgehe, ein wenig mehr über mich erfahren möchten und weitere Dokumentation und Diskussion wünschen, habe ich gerade einen Substack gestartet. Melden Sie sich hier an:

Lee Fang

Creating a Substack

I'm starting a Substack. For now, this is a platform for me to provide further context for my reporting, as well as original source documents, research tips, and analysis. I'm interested in exposing the hidden dynamics that shape public policy, politics, and our society at large. Subscribers will be intimately connected to my reporting. I'm not leaving ...

Read more

18 hours ago · 103 likes · 7 comments · Lee Fang